

RN2
23/9/08

Bürgerbegehren ist vom Tisch

Grüne scheitern im Hauptausschuss – Großkraftwerk sagt Abschalten von zwei alten Kohleblöcken zu

leo. Der Neubau eines Steinkohleblocks beim Großkraftwerk Mannheim (GKM) hat eine weitere Hürde genommen. Der Hauptausschuss wies in seiner gestrigen Sitzung gegen die Stimme der Grünen erwartungsgemäß das Bürgerbegehren des Bündnisses „Nein zu Block 9“ als unzulässig zurück. Abschließend wird der Gemeinderat am 30. September über die Maßnahme beraten, auch hier wird keine andere Entscheidung erwartet.

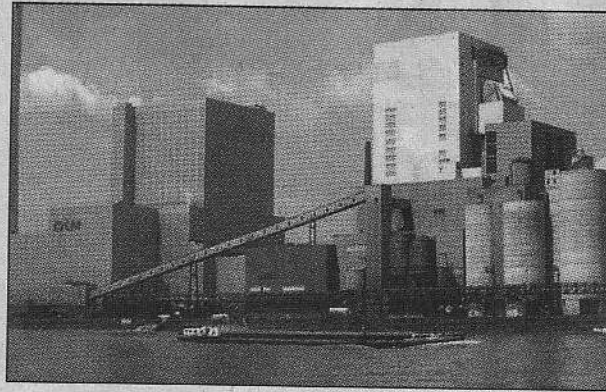
Die Initiatoren hatten innerhalb einer Sechs-Wochen-Frist nur 15 728 Stimmen anstatt der nach der Gemeindeordnung zwingend vorgeschriebenen 20 000 Stimmen zusammenbekommen und damit die Vorgabe formal nicht erfüllt. Das angestrebte Bürgerbegehren sei aber auch inhaltlich unzulässig gewesen, wiederholte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Verwaltungsmeinung, die das Regierungspräsidium Karlsruhe als Genehmigungsbehörde mit einer entsprechenden Stellungnahme untermauerte. Denn: Nach der Gemeindeordnung kann ein Bürgerentscheid

über Bauleitpläne nicht stattfinden. Daher lehnte das Gremium auch einen erneuten Antrag der Grünen, einen Bürgerentscheid zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans durchzuführen, mit großer Mehrheit ab.

Baubürgermeister Lothar Quast informierte, dass sich das GKM nach Gesprächen mit der Stadt bereit erklärt habe, nach Inbetriebnahme des neuen Blocks 9

voraussichtlich Ende 2013 die Blöcke 3 und 4 stillzulegen und anschließend die Schornsteine sowie die Elektrofilter zeitnah zu demontieren. Mit diesen Rückbaumaßnahmen werde die Stilllegung der Blöcke 3 und 4 auch optisch sichtbar. Mit diesem Zugeständnis kam die GKM-Geschäftsführung entsprechenden Forderungen sowohl der CDU- als auch der SPD-Gemeinderatsfraktion nach. In der Sitzung wurden die Stadträte ferner über die ausführliche Stellungnahme der Stadt bezüglich des Genehmigungsverfahrens für die 1,2 Milliarden-Euro-Investition des GKM informiert. Die Stadt befürwortet darin ausdrücklich den Neubau von Block 9.

Bis zum 30. September liegen die Antragsunterlagen des GKM für die Öffentlichkeit im Beratungszentrum im Collini-Center sowie in den benachbarten Gemeinden zur Einsicht aus. Einwendungen gegen das Bauvorhaben können bis einschließlich 14. Oktober schriftlich erhoben werden.



Das Großkraftwerk plant den Bau eines modernen Block 9, zwei alte Blöcke werden dafür abgeschaltet. Foto: vaf